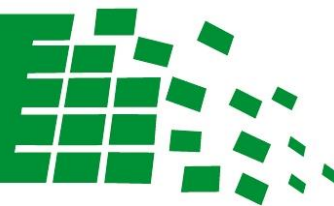


# ELEKTROMET<sup>®</sup>



inteligentna technologia

## Heizpatrone EJK mini

für Tanks mit Keramik-Email-Beschichtung sowie Tanks ohne innere Keramikbeschichtung

- mit isoliertem Heizelement
- mit robustem Einschraubkopf
- für Warmwasserbereiter und Pufferspeicher



EJK mini - 1500

EJK mini - 2000



EJK mini - 3000

ELEKTROMET<sup>®</sup>

Z.U.G. „ELEKTROMET“ W. JURKIEWICZ • 48-100 GŁĘBCZYCE, GOŁUSZOWICE 53  
TEL. +48 77 4710810, FAX +48 77 4853724 • WWW.ELEKTROMET.COM.PL



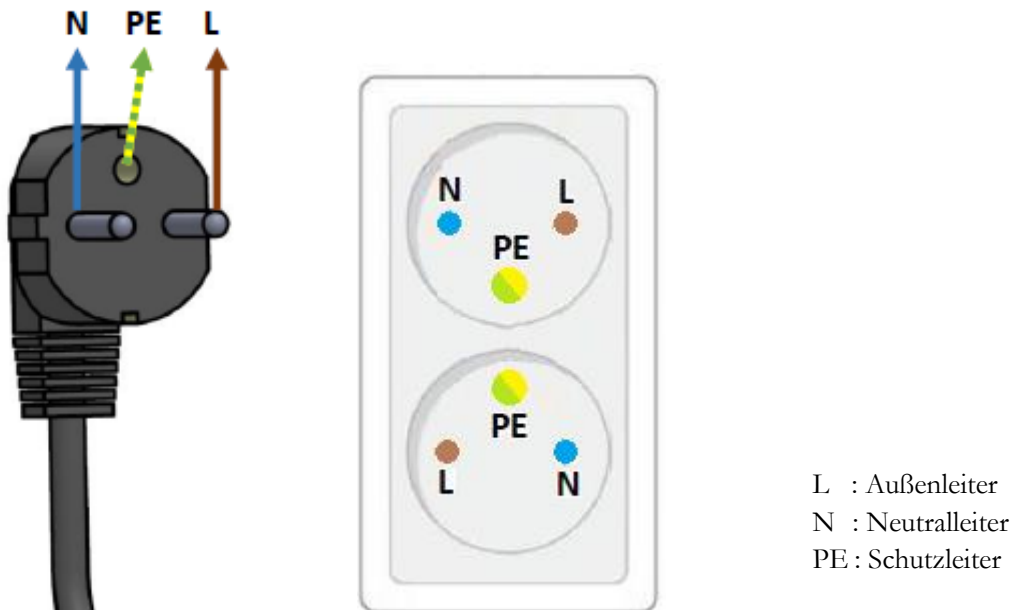


Voraussetzung für einen störungsfreien und langjährigen Betrieb des Brauchwassererwärmers ist das Befolgen der in der vorliegenden Betriebsanleitung enthaltenen Anweisungen.

Vor der Aufstellung und Inbetriebsetzung des Brauchwassererwärmers bitten wir die nachstehende Einbau- und Bedienungsanleitung sowie die Garantiebedingungen sorgfältig zu lesen. Die vorliegende Bedienungsanleitung enthält Anforderungen und Hinweise für die richtige Installation, Bedienung und den Betrieb des Heizpatrone.

Die EJK-Miniheizung muss gemäß den geltenden Vorschriften, Normen und Herstellerempfehlungen installiert werden. Die Nichtbeachtung dieser Empfehlungen kann zum Erlöschen der Garantie führen.

Das Netzkabel muss an ein leistungsfähiges Stromnetz angeschlossen werden, das den geltenden Vorschriften entspricht. Der EJK-Miniheizer sollte mit einem Kabel mit Stecker an eine Steckdose angeschlossen werden, die mit einem Erdungsstift mit Schutzleiter sowie einer Phase und einem Neutralpunkt ausgestattet ist, wie in der Abbildung unten gezeigt.



Das Netzkabel sollte so verlegt werden, dass es nicht in der Nähe von Elementen liegt, die sich während des Betriebs des Heizgeräts erhitzen könnten.



Der Grund für den Entzug des Anspruchs auf Garantiereparatur liegt darin, dass das Heizgerät durch provisorische Installationen (sog. provisorische Installationen) an die Elektroinstallation angeschlossen wird. Dies stellt eine direkte Gefahr für die Sicherheit dar und kann zu Schäden am Gerät und sogar an der Elektroinstallation führen.

Das Fehlen einer mit einem Schutzstift ausgestatteten Steckdose oder eines nicht mit dieser Zeichnung übereinstimmenden Anschlusses sowie das Fehlen eines wirksamen Schutzleiters führt zum Verlust der Produktgarantie.



1. Vermeiden Sie unbedingt das Trockenlaufen der Heizpatrone (ohne Wasser). Den Stecker erst nachdem der Wasserbehälter mit Wasser gefüllt ist ans Netz anschließen. Andernfalls kann die Heizpatrone wegen Überhitzung beschädigt werden und muss durch einen neuen ersetzt werden.
2. Nach der Montage der Heizpatrone, muss der Netzstecker jederzeit zugänglich sein.
3. Sollte der Anschlusskabel beschädigt werden, so sollte er beim Hersteller oder einem Reparaturfachbetrieb bzw. von einem Fachmann ausgewechselt werden um eventuellen Gefährdungen vorzubeugen.

## Inhalt

1. Informacje ogólne .....	4
2. Budowa i dane techniczne .....	4
3. Instalacja grzałki.....	7
3.1. Montaż do zbiornika .....	7
3.2. Przyłączenie do instalacji elektrycznej.....	8
4. Uruchomienie i regulacja temperatury wody .....	9
5. Zabezpieczenie przed przegrzaniem.....	10
5. Zabezpieczenie przed zamarzaniem .....	12
6. Zalecenia eksploatacyjne.....	12
8. Warunki gwarancji .....	15

## ANHÄNGE:

- KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
- GARANTIEKARTE

## 1. Allgemeine Informationen

Die „Heizpatronen Typ EJK mini sind zur Wassererwärmung in offenen und geschlossenen Metallbehältern, insbesondere in emaillierten Speicher zur Warmwasseraufbereitung vorgesehen. In solchen Speicher, die mit Hilfe der Kathodenmethode über die Magnesiumanoden oder mit Fremdstrom gegen Korrosion geschützt werden, sollten die Heizelemente von den Behälterwänden ganz oder teilweise elektrisch abisoliert werden.. Dies erhöht bedeutend die Beständigkeit des Heizelementes und die Lebensdauer der Magnesiumanode.

In den EJK mini Heizpatronen Typ EJK mit einem Metalleinschraubkopf wurde die Isolierung des Heizelements so ausgeführt, dass er in einem Kunstoffgehäuse montiert wurde. Zwischen dem Heizelement und den Behälterwänden gibt es keine metallische Verbindung, so dass sich auf der Heizpatrone kein Metall von der Magnesiumanode absetzt.

## 2. Aufbau und technische Daten

Die EJK mini Heizpatronen sind aus einem rohrförmigen Heizelement mit einem eingebauten Widerstandsdraht, einem Isoliergehäuse, einem Metallkorken und einem Außengehäuse gebaut, in dem sich die Baugruppe der Einphasenstromversorgung von 230V befindet, darunter der Wärmeregler mit stufenloser Temperatureinstellung und einem nicht automatischen Sicherheitstemperaturbegrenzer, der die Heizpatrone vor Überhitzung schützt. Der Drehknopf des Wärmereglers und die Leuchtanzeige sind in dem oberen Deckel des Gehäuses platziert. Der untere Teil des Gehäusekörpers ist mit einem gerändelten Metallkopf und einem 1½ Zoll Gewinde versehen, sodass der Heizer in die Tankmuffe eingeschraubt werden kann. Die Bauweise der Heizpatrone und die technischen Daten wurden in Abb. 1-2 und Tabelle 1-2 dargestellt

**Tab.1 Technische Parameter der Heizpatrone.**

Heizpatrone-Typ	Leistung	Anschluss- spannung	Gewinde- anschluss	Minimales Behälter- volumen
	<b>kW</b>	<b>V</b>	<b>cal</b>	<b>dm<sup>3</sup></b>
<b>EJK mini 1500</b>	1,5	~ 230	1 ½"	60
<b>EJK mini 2000</b>	2,0	~ 230	1 ½"	80
<b>EJK mini 3000</b>	3,0	~ 230	1 ½"	100

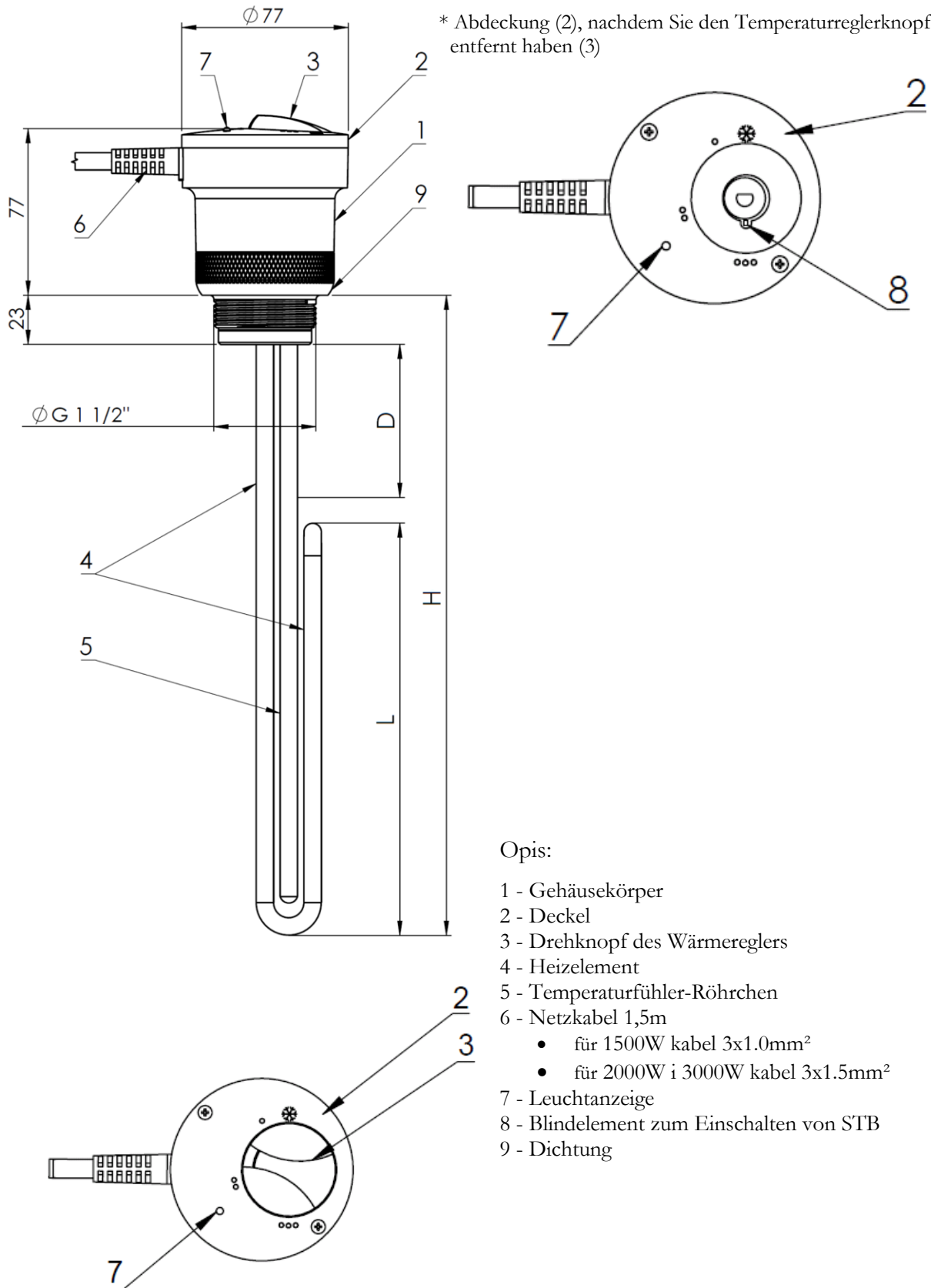


Abb.1 Aufbau der Heizpatrone EJK mini 1500 und 2000.

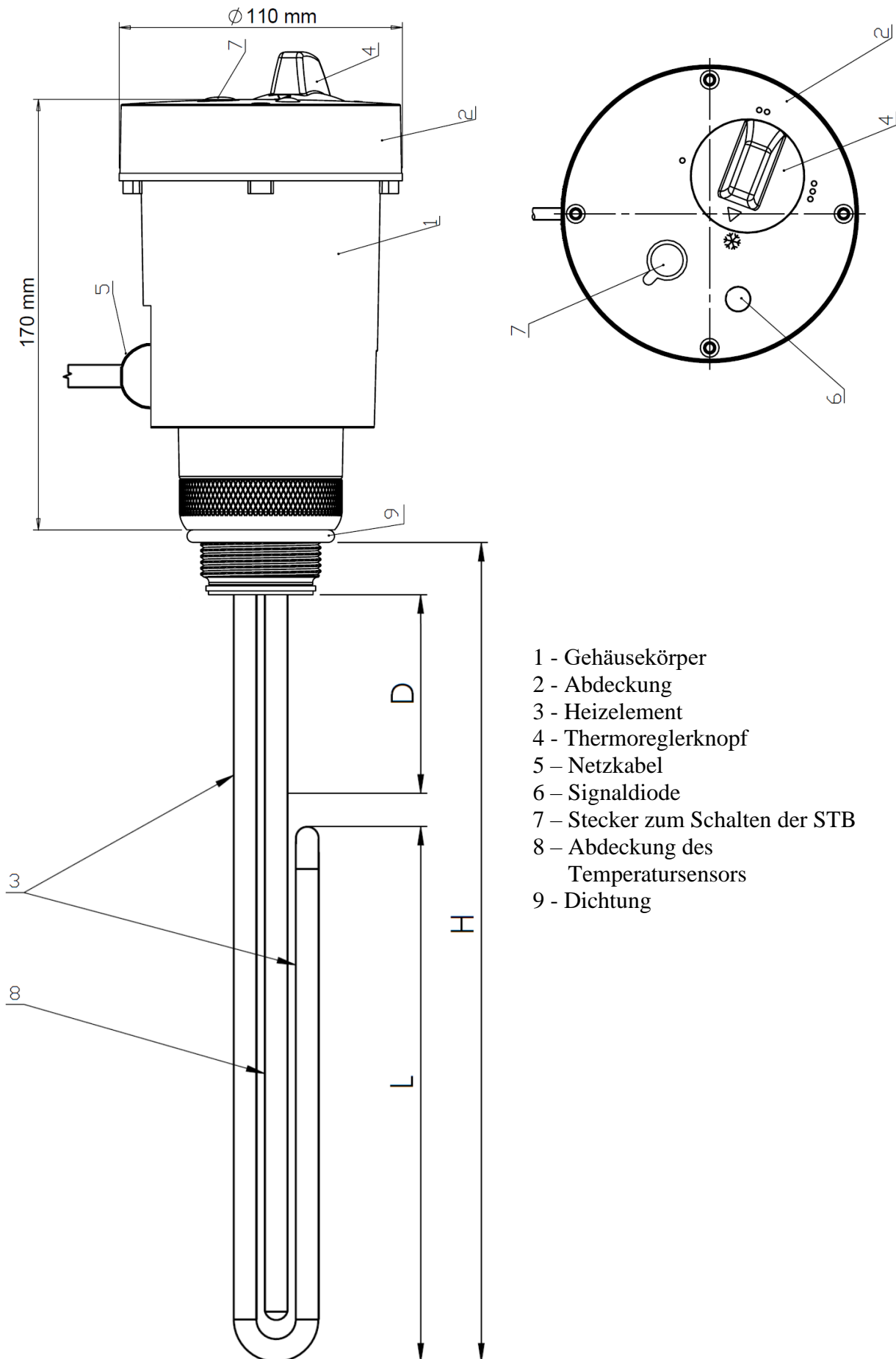


Abb.2. Aufbau der Heizpatrone EJK mini 3000.

Tab.2 Aufbau und Gesamtabmessungen der Heizpatrone.

Heizpatrone-Typ	Totzone D	Biegelänge L	Tauchlänge zur Dichtung H
	[mm]	[mm]	[mm]
EJK mini 1500	70	90	300
EJK mini 2000	70	190	300
EJK mini 3000	70	290	400

### 3. Installation der Heizpatrone

#### 3.1 Installation in einem Behälter

##### A. Behälterart

Der Tank und seine Anschlüsse müssen aus Metall bestehen. Die Konstruktion des Heizgeräts sieht eine Schutzschaltung vor, die den Schutzleiter des Stromkabels mit dem Metallkopf verbindet. Diese Verbindung wird dauerhaft im Inneren des Heizkörpers hergestellt.

##### B. Arbeitslage



Die Heizung kann sowohl horizontal als auch vertikal betrieben werden, wobei der Thermostat nach unten zeigt. Siehe Abbildung unten.

Jede andere Art der Installation der Elektroheizung ist verboten.

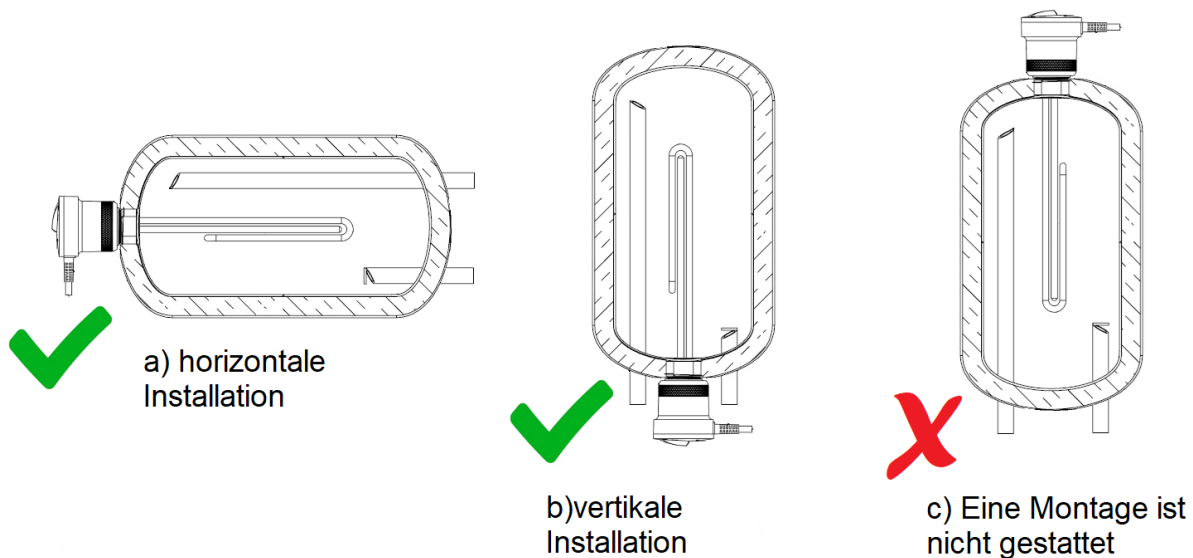


Abb. 3. Eine beispielhafte Methode zur Installation einer Elektroheizung in einem Warmwasserspeicher.

Das Heizelement und das Temperaturfühlerrohrchen müssen während des Betriebes voll im Wasser mit einer ungestörten, thermisch aufgezwungenen Wasserströmung eingetaucht sein. Die Behältermuffe, in die die Heizpatrone eingeschraubt wird, sollte nicht länger als ca. 70 mm sein, damit sie nicht außerhalb der nicht beheizten Zone des

Heizelements reicht. Das Gehäuse der Heizpatrone darf nicht bedeckt oder wärmeisoliert werden, denn es würde die korrekte Arbeitsweise des im Gehäuse montierten Wärmereglers und Temperaturbegrenzers stören. Bei der Montage der Heizpatrone muss sichergestellt werden, dass das Heizelement auf der ganzen Länge in den Behälter hineingeht und keine inneren Behälterteile, solche wie Wärmetauscher oder thermometrische Röhren berührt.

### C. Druckbehälter

Die Heizpatrone ist zur Montage in Druckbehältern mit einem zulässigen Druck von max. 10 bar ausgelegt. Es müssen dabei alle Montage-, Installations- und Bedienungsbedingungen für diese Behälter eingehalten werden, darunter die absolute Montagepflicht eines Sicherheitsventils mit einem Öffnungsdruck, der nicht höher ist, als in den Betriebsparametern für den Behälter vorgegeben. Das Ventil ist hinsichtlich der Durchlassfähigkeit unter Berücksichtigung der Leistung von allen das Wasser in dem Speicher erwärmenden Heizpatronen und Wärmetauschern, entsprechend den Vorschriften der Technischen Überwachungsbehörde unter Hinzuziehung der von den einzelnen Herstellern der Sicherheitsventile veröffentlichten technischen Daten zu wählen.



**Der Öffnungsdruck des Sicherheitsventils bei der Verwendung des Heizpatrone Typ EJK darf nicht höher als 10 bar sein.**

---

Bei der Montage der Elektro-Heizpatrone in einem Druckbehälter müssen Sie ebenfalls daran denken, dass diese Geräte hinsichtlich des Betriebes unterschiedlichen Regelungen einer technischen Überwachung laut der Richtlinie 2014/68/UE unterliegen. Diese besagt u.a.:

1. Elektrische Warmwasserspeicher mit einer Arbeitstemperatur von max. 100°C und einem Volumen von nicht mehr als 300 L, sowie wassergefüllte Behälter (darunter Wärmetauscher) mit einer Arbeitstemperatur von max. 100°C und einem Volumen von max. 1000 L unterliegen dem **vereinfachten Überwachungsverfahren**, d.h. sie müssen nicht bei der Technischen Aufsichtsbehörde angemeldet werden.

2. Elektrische Warmwasserspeicher mit einem Volumen von über 300 L und wassergefüllte Behälter (darunter Wärmetauscher) mit einem Volumen von über 1000 L unterliegen dem **beschränkten Überwachungsverfahren**, und müssen bei der Technischen Aufsichtsbehörde angemeldet werden

### D. Abdichtung der Heizpatrone

Zur Abdichtung der Heizpatrone verwenden Sie lediglich eine Flachdichtung Ø55 x Ø47,5mm x 2mm (flache Dichtungsfläche auf der Muffe) oder einen O-Ring Ø46mm x 3.5mm (Dichtungsfläche auf der Muffe mit einem Einschnitt).



**Im Lieferumfang des Heizgeräts sind eine Flachdichtung und eine O-Ring-Dichtung enthalten.**

---

## 3.2. Der elektrische Anschluss

### A. Stromversorgung der Heizpatrone

Heizpatronen für Einphasenstrom 230V mit Leistung 1,5 kW, 2,0 kW und 3,0 kW haben werkseitig einen Netzkabel 1,5 m mit Stecker. Der Anschluss der Heizpatrone an das Stromnetz erfolgt einfach durch Einstecken des Steckers in die Netzsteckdose. Verwenden Sie bitte eine 2P+Z/230V/16A Steckdose mit aktivem Erdungsbolzen (es dürfen keine Abzweigstücke verwendet werden).

### B. Das elektrische Schema

Das Installationsschema der Heizpatrone EJK mini 1500 und EJK mini 2000 ist in Abb. 4 und der Heizpatrone EJK mini 3000 in Abb. 5.

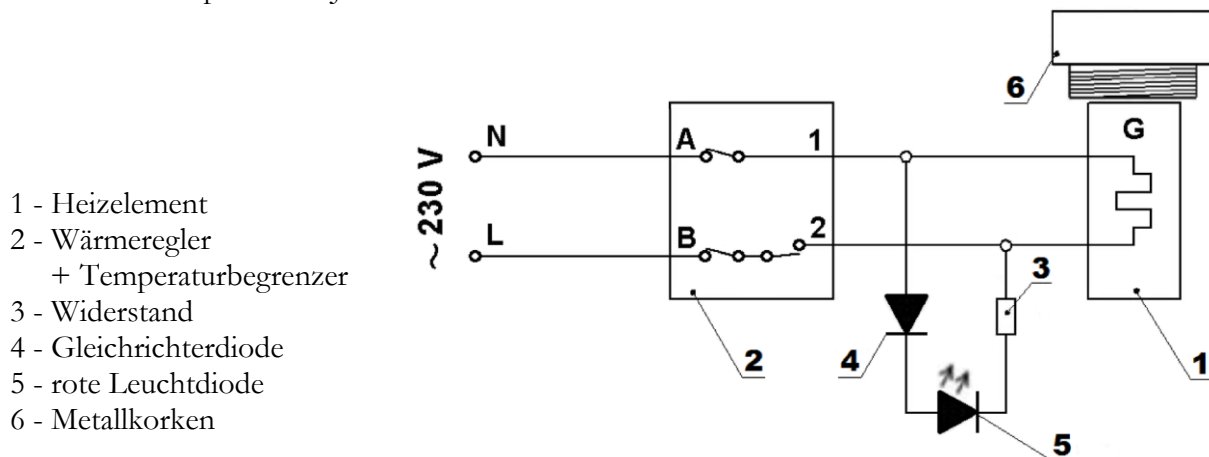


Abb. 4 Schema der Elektroinstallation der Heizgeräte EJK mini 1500 und EJK mini 2000.

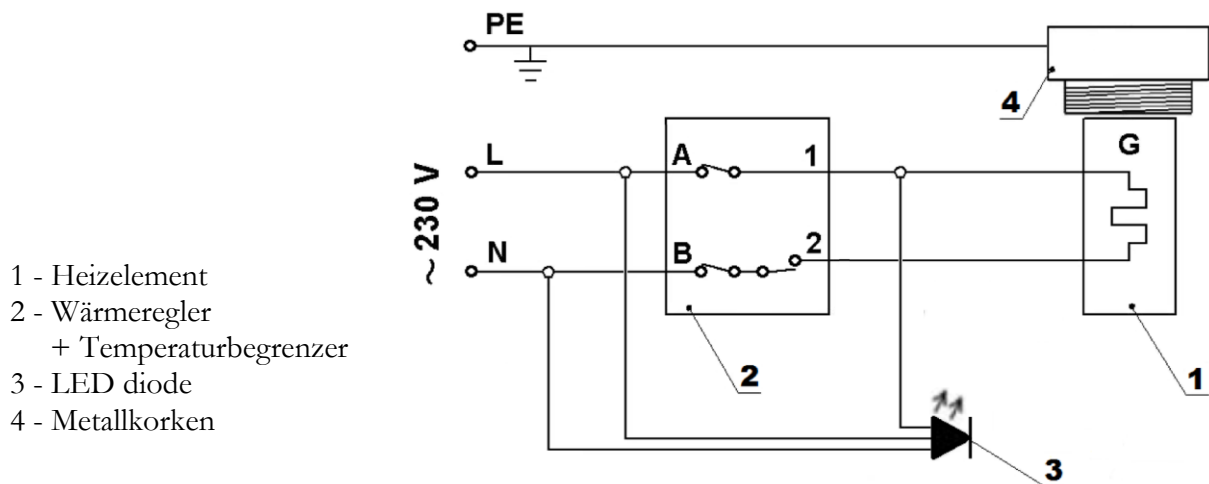


Abb. 5 Schema der Elektroinstallation des Heizgeräts EJK mini 3000.

## 4. Inbetriebnahme und Regelung der Wassertemperatur

Nach dem Anschluss der Heizpatrone EJK mini 1500 und 2000 an das Netzstrom (Einstecken des Steckers in die Stromnetzdose) sollte die rote Leuchtdiode auf dem Gehäusedeckel aufleuchten und damit den Aufheizvorgang der Heizpatrone zeigen.

Beim Heizpatrone EJK mini 3000 sollte nach dem Einschalten der Stromversorgung (Stecker in die Steckdose stecken) die LED am Gehäusedeckel aufleuchten, die je nach Farbe den Benutzer über den Betriebsmodus informiert des Gerätes:

- grüne Leuchtdiode – informiert über das Einschalten der Stromversorgung,
- rote Leuchtdiode – informiert über den Stromfluss durch das Heizelement.

Wenn der Drehknopf des Wärmereglers sich in Stellung befindet (Schneeflockenzeichen) und die rote Diode nicht aufleuchtet, ist der Drehknopf nach rechts zu drehen bis es zum Kontaktschluss in dem Wärmeregler kommt. Es wird empfohlen, die erste Wassererwärmung zu kontrollieren.

Das zyklische automatische Ein- und Ausschalten der Stromversorgung des Heizgeräts beim Abkühlen oder bei der Warmwasserentnahme wird durch einen Thermoregler gesteuert, der mit einem Kapillarsensor zusammenarbeitet, der in einem speziellen, in Wasser getauchten Mantelrohr untergebracht ist. Durch Drehen des Temperaturreglerknopfes (Tab.3) können Sie die gewünschte Wassertemperatur im Tank stufenlos im Bereich von 5°C (Knopf ganz durch: „Schneeflocken“-Symbol) bis 75°C (drei Punkte) einstellen. Nach Erreichen der eingestellten Temperatur schaltet der Thermoregler automatisch die Stromversorgung des Heizelements ab und wieder ein, sobald das Wasser unter die eingestellte Temperatur abgekühlt ist.

## 5. Berhitzungsschutz

Gegen eine Überhitzung wird die Heizpatrone durch einen nicht selbsttätigen Sicherheitstemperaturbegrenzer, sog. STB, geschützt, der im Fall einer Beschädigung des Wärmereglers und des Wassertemperaturanstiegs über 93.C den Stromzufluss zu der Heizelement absperrt. Das wiederholte Einschalten der Stromversorgung ist erst dann möglich, wenn die Heizpatrone abgekühlt ist und der sich auf dem Gehäuse des Sicherheitstemperaturbegrenzers befindlicher Druckknopf gedrückt wird. (Vorher Ziehen Sie bitte den Stecker aus der Netzsteckdose.).



**Vor der erneuten Aktivierung des Sicherheitstemperaturbegrenzers den Stecker aus der Netzsteckdose ziehen.**

---

Bei den Heizpatrone EJK mini 1500 und 2000 müssen Sie zum Drücken der Thermoschutzaste den Knopf im Deckel des Heizgerätgehäuses entfernen. Entfernen Sie den Knopf mit einem dünnen Schlitzschraubendreher. Setzen Sie den Schraubendreher in den Spalt zwischen dem Knopf und der Abdeckung des Heizkörpers (Abb. 6), hebeln Sie den Knopf vorsichtig nach oben und entfernen Sie ihn. Biegen Sie mit demselben Schraubendreher die Gummidichtung unter dem Knopf und drücken Sie den roten Thermoschutzknopf am Gehäuse des Thermoreglers (Abb. 7.). Wenn der Schutz aktiviert ist, ist ein Klicken zu hören. Dieser Vorgang sollte nur von einer Person mit entsprechender Qualifikation durchgeführt werden, die die Fehlerursache ermittelt und beseitigt.



Vor der erneuten Aktivierung des Sicherheitstemperaturbegrenzers den Stecker aus der Netzsteckdose ziehen.

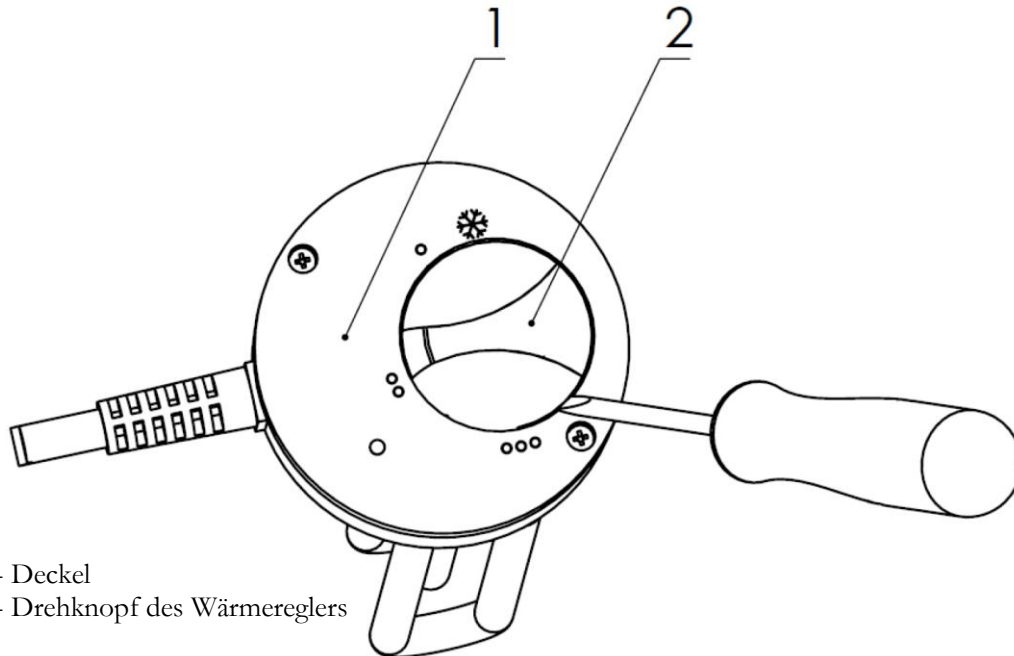
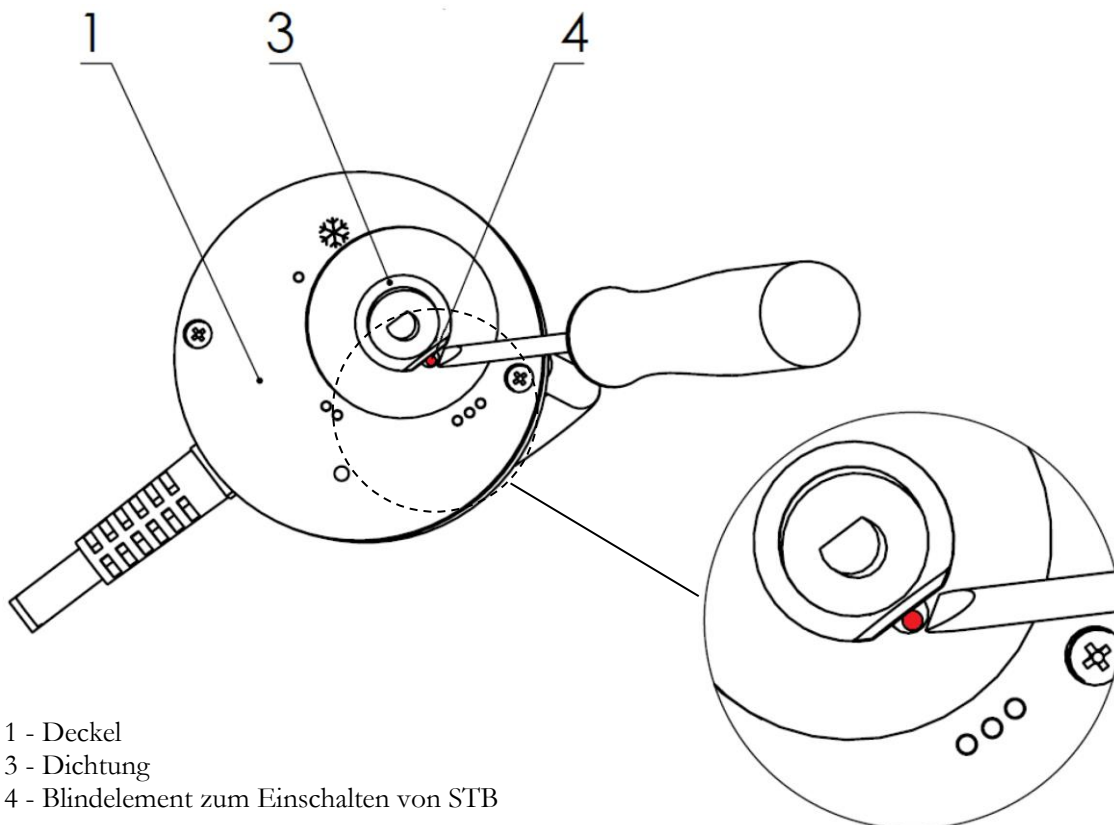


Abb.6 Dcemonstage des Reglers Heizung - platzieren einen Schraubendreher in den Schlitz.



Rys.7 Betätigen der Wärmeschutz auf den Körper des Thermostats.

Bei den Heizpatrone EJK mini 3000 muss zum Drücken der Thermoschutztaete der Stecker (Abb. 2 - Pos. 7) im Deckel des Heizgerätgehäuses entfernt werden. Drücken Sie dann z. B. mit einem kleinen Schraubenzieher den schwarzen Thermoschutzknopf am Gehäuse des Thermoregulators. Wenn der Schutz aktiviert ist, ist ein Klicken zu hören. Dieser Vorgang sollte nur von einer Person mit entsprechender Qualifikation durchgeführt werden, die die Fehlerursache ermittelt und beseitigt.

## 6. Zabezpieczenie przed zamarzaniem

Der in der Heizpatrone verwendete Wärmeregler verfügt über eine Frostschutzfunktion zur Erhaltung der Wassertemperatur im Behälter nicht geringer als +5°C. Die Funktion wird eingeschaltet, indem der Drehknopf des Wärmereglers auf die Schneeflockensymbol. Diese Einstellung dient nicht zur Abschaltung der Heizpatrone, sondern erfüllt ausschließlich die Frostschutzfunktion.

## 7. Hinweise für den Betrieb

- A. Beim harten Wasser sollte das Heizelement periodisch vom Wasserstein befreit werden, denn dieser beeinträchtigt den Wärmedurchfluss, was zu einem größeren Stromverbrauch führt und mit einer Beschädigung des Heizelements droht.
- B. Um der Verkürzung der Lebensdauer des Heizgeräts entgegenzuwirken, die durch die Ansammlung von Kalkablagerungen auf seiner Oberfläche verursacht wird, wird der Einsatz einer Wasserenthärtungsanlage empfohlen. Dies reduziert die Notwendigkeit einer regelmäßigen Reinigung des Heizgeräts von Kalkablagerungen
- C. Die Temperatur des Wassers im Behälter wird über den Drehknopf des Wärmereglers eingestellt, wobei zu beachten ist, dass bei größeren Temperaturen der Stromverbrauch und die Wassersteinablagerung steigen. Bei werkseitigen Einstellungen wurden, folgende Wassertemperaturen erreicht (tab. 3).

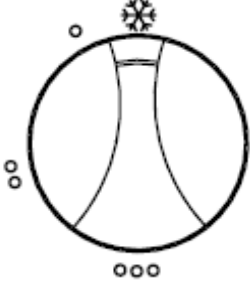
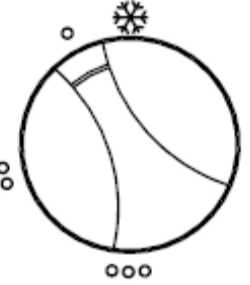
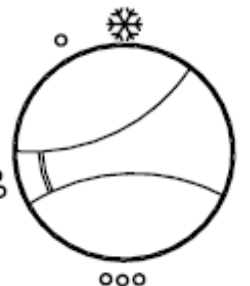
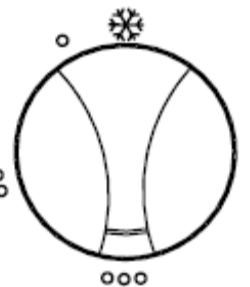


Um die Lebensdauer des Heizelements zu verlängern, insbesondere in Wasserinstallationen, die reich an Kalzium- und Magnesiumbikarbonaten sind (d. h. im sogenannten harten Wasser), empfiehlt der Hersteller den Einsatz von Wasserenthärtern, um dessen Härte zu reduzieren und die Bildung von Kalkablagerungen zu reduzieren die Notwendigkeit, die Heizung regelmäßig zu reinigen.

Die Installation und der anschließende Betrieb von Wasserenthärtungsanlagen sollten auf der Grundlage der dem Gerät beigelegten Dokumentation erfolgen.

---

Tab.3 Wassertemperatur abhängig von der Stellung des Knopfes.

Drehknopfeinstellung	Beschreibung
	<p>In Stellung 0 erfüllt der Wärmeregler die Frostschutzfunktion, d.h. schaltet die Heizpatrone erst nachdem die Temperatur +5°C unterschreitet.</p>
	<p>Ca.+20°C, lauwarmes Wasser, direkt Händewaschen geeignet, Wasserstein wird nicht gebildet.</p>
	<p>Ca.+45°C, Wasser mäßig heiß, geringfügige Wassersteinbildung</p>
	<p>Ca.+75°C, heißes Wasser, verstärkte Wassersteinbildung.</p>



## 8. Garantiebedingungen

1. Die Garantie wird für die Zeit von 24 Monaten gewährt.
2. Die Garantiefrist beginnt mit dem Verkaufsdatum des Produkts an den Endverbraucher, das im Garantieschein eingetragen ist und durch einen vom Verkäufer erstellten Verkaufsbeleg (Rechnung) bestätigt wird.
3. Der Garant sichert ein fehlerfreies Funktionieren der Heizpatrone sofern sie gemäß dieser Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird
4. Eine Beschädigung des Heizelements wegen abgesetztem Wasserstein unterliegt keiner Garantie.
5. Während der Garantiedauer hat der Nutzer Anspruch auf kostenlose Reparatur von jeglichen Beschädigungen der Heizpatrone, die auf den Hersteller zurückzuführen sind. Die Beschädigungen werden in einer Frist von 14 Tagen ab Anmeldedatum beseitigt.
6. Die Garantie erstreckt sich auf keine Mängel, die auf eine fehlerhafte Nutzung, durch unbefugte Personen vorgenommene Reparatur- und Umbauarbeiten oder auf eine anleitungswidrige Montage oder Bedienung des Gerätes zurückzuführen sind.
7. Sofern Fehler in der Arbeitsweise der Heizpatrone auftreten, sind diese entweder dem Kundendienst des Herstellers oder Verkaufsstelle zu melden.
8. Die Reparaturweise des Gerätes bestimmt der Hersteller.
9. Voraussetzung für jegliche Reparaturarbeiten in Rahmen der erteilten Garantie ist ein richtig ausgefüllter, vollständiger Garantieschein ohne Fehlerkorrekturen.
10. In Angelegenheiten, die die vorstehenden Bedingungen nicht regeln, finden die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches Anwendung.
11. Es wird empfohlen, den Garantieschein während der ganzen Nutzungsdauer der Heizpatrone aufzubewahren.



Zakład Urządzeń Grzewczych  
 „ELEKTROMET”  
 Gołuszowice 53  
 48-100 Głubczyce  
 tel. +48 / 077 / 485 65 40



**DEKLARACJA ZGODNOŚCI**  
 (DECLARATION OF CONFORMITY)

Pan  
 (Mr)

**Wojciech Jurkiewicz**

.....  
 (Imię, Nazwisko / Surname, Name)

reprezentujący firmę  
 (legal representative of)

**ZUG “ELEKTROMET” Gołuszowice 53 48-100 Głubczyce**

.....  
 (Nazwa i adres producenta / Manufacturer's Name and Address)

**DEKLARUJE / DECLARES**

z pełną odpowiedzialnością, że wyrób:  
 (with all responsibility, that the product):

**Grzałka z izolowanymi elementami grzejnymi do ogrzewania wody ze skokowo regulowaną mocą  
 typ**

**EJK mini 1500; EJK mini 2000; EJK mini 3000**

.....  
 (nazwa, typ lub model / name, type or model)

został zaprojektowany, wyprodukowany i wprowadzony na rynek zgodnie z następującymi dyrektywami:  
 ( has been designed, manufactured and placed on the market in conformity with directives:)

**-Dyrektywa niskonapięciowa 2014/35/UE;**

*the safety principles of the “Low voltage” Directive 2014/35/EU*

**-Dyrektywa kompatybilności elektromagnetycznej “EMC” 2014/30/UE**

*the protection requirements of „EMC” Directive 2014/30/EU*

**-Dyrektywa ograniczenia substancji niebezpiecznych (ROHS) 2011/65/UE**

*Restriction of the use of certain hazardous substances (RoHS) 2011/65/EU*

**-Zmieniający załącznik II do dyrektywy (RoHS) 2015/863**

*Amending Annex II to Directive (RoHS) 2015/863*

**-Dyrektywa zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego (WEEE) 2012/19/UE**

*Waste Electrical and Electronic Equipment Directive (WEEE) 2012/19/EU*

i niżej wymienionymi odpowiednimi normami:  
 and that the following relevant Standards:

- PN-EN 60335-2-73
- PN-EN 60335-1
- PN-EN 62233
- PN-EN 55014-1
- PN-EN 55014-2
- PN-EN 61000-4

Gołuszowice, 29. lipiec. 2023r.

.....  
 (miejsce i data wystawienia)  
 (place and date)

WŁAŚCICIEL  
 zug **ELEKTROMET**  
 Wojciech Jurkiewicz

.....  
 (imię i nazwisko oraz podpis)  
 (Name, Surname and signature)



# GARANTIEKARTE

	Datum der Annahme	Fehlerbeschreibung	Datum der Ausführung	Kundendienst

Reparaturdatum Reparatur	Reparaturdatum Reparatur	Reparaturdatum Reparatur	Reparaturdatum Reparatur	Reparaturdatum Reparatur	Reparaturdatum Reparatur
Kundendienst - Stempel	Kundendienst - Stempel	Kundendienst - Stempel	Kundendienst - Stempel	Kundendienst - Stempel	Kundendienst - Stempel
Name des Inhabers	Name des Inhabers	Name des Inhabers	Name des Inhabers	Name des Inhabers	Name des Inhabers
Unterschrift des Inhabers	Unterschrift des Inhabers	Unterschrift des Inhabers	Unterschrift des Inhabers	Unterschrift des Inhabers	Unterschrift des Inhabers

# GARANTIEKARTE

Datum der Annahme	Fehlerbeschreibung	Datum der Ausführung	Kundendienst

Reparaturdatum Reparatur	Reparaturdatum Reparatur	Reparaturdatum Reparatur	Reparaturdatum Reparatur	Reparaturdatum Reparatur
Kundendienst - Stempel	Kundendienst - Stempel	Kundendienst - Stempel	Kundendienst - Stempel	Kundendienst - Stempel
Name des Inhabers	Name des Inhabers	Name des Inhabers	Name des Inhabers	Name des Inhabers
Unterschrift des Inhabers	Unterschrift des Inhabers	Unterschrift des Inhabers	Unterschrift des Inhabers	Unterschrift des Inhabers